

# Pressemitteilung

30. September 2015, Nr. 66/2015

## Windenergie oder Naturschutz? Experte spricht zu Konfliktfeld

Vortrag von Prof. Dr. Johann Köppel (TU Berlin) am  
8. Oktober um 18.30 Uhr in der DBU – Eintritt frei

**Osnabrück. Jährlich kollidieren Fledermäuse und Vögel an Windenergieanlagen. Die angegebenen Zahlen der toten Tiere reichen von einigen Hunderten bis hin zu über Einhunderttausend. Wie bedeutsam ist dieser Konflikt, der sich im Rahmen der Energiewende zwischen Klima- und Naturschutz auftut? Was wird dagegen unternommen? Prof. Dr. Johann Köppel, Leiter des Fachgebiets Umweltprüfung und Umweltplanung der Technischen Universität Berlin, geht im Rahmen seines Vortrages am 8. Oktober um 18.30 Uhr im DBU Zentrum für Umweltkommunikation in Osnabrück auf diesen Konflikt ein. Er berichtet über aktuelle Erkenntnisse, über den Forschungsbedarf und zeigt Wege auf, die helfen können diesen Konflikt zu begrenzen. Der Eintritt ist frei.**

Köppel geht in seinem Vortrag auf bereits bekannte und möglicherweise noch auftretende Fragen in diesem Spannungsfeld ein. Der Referent ist seit 1999 Leiter des Fachgebiets Umweltprüfung und Umweltplanung an der Technischen Universität in Berlin. Von Anfang an stellt dort die Begleitforschung zur umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung der Windenergie einen Arbeitsschwerpunkt dar.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe zur DBU-Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“. Um 17.45 Uhr bietet die DBU vorab eine öffentliche Führung an. Die Ausstellung ist bis zum 1. Juni 2016 in der DBU zu sehen (montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr). Für Schülerinnen und Schüler gibt es zielgruppengerechte [pädagogische Programme](#). Weitere Informationen unter [www.zukunftsprojekt-energiewende.de](http://www.zukunftsprojekt-energiewende.de).

Lead                    731 Zeichen mit Leerzeichen  
Resttext              827 Zeichen mit Leerzeichen

**Ansprechpartner**  
Franz-Georg Elpers  
- Pressesprecher -  
Anneliese Grabara

**Kontakt DBU**  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Telefon: 0541|9633-521  
Telefax: 0541|9633-198  
presse@dbu.de  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)